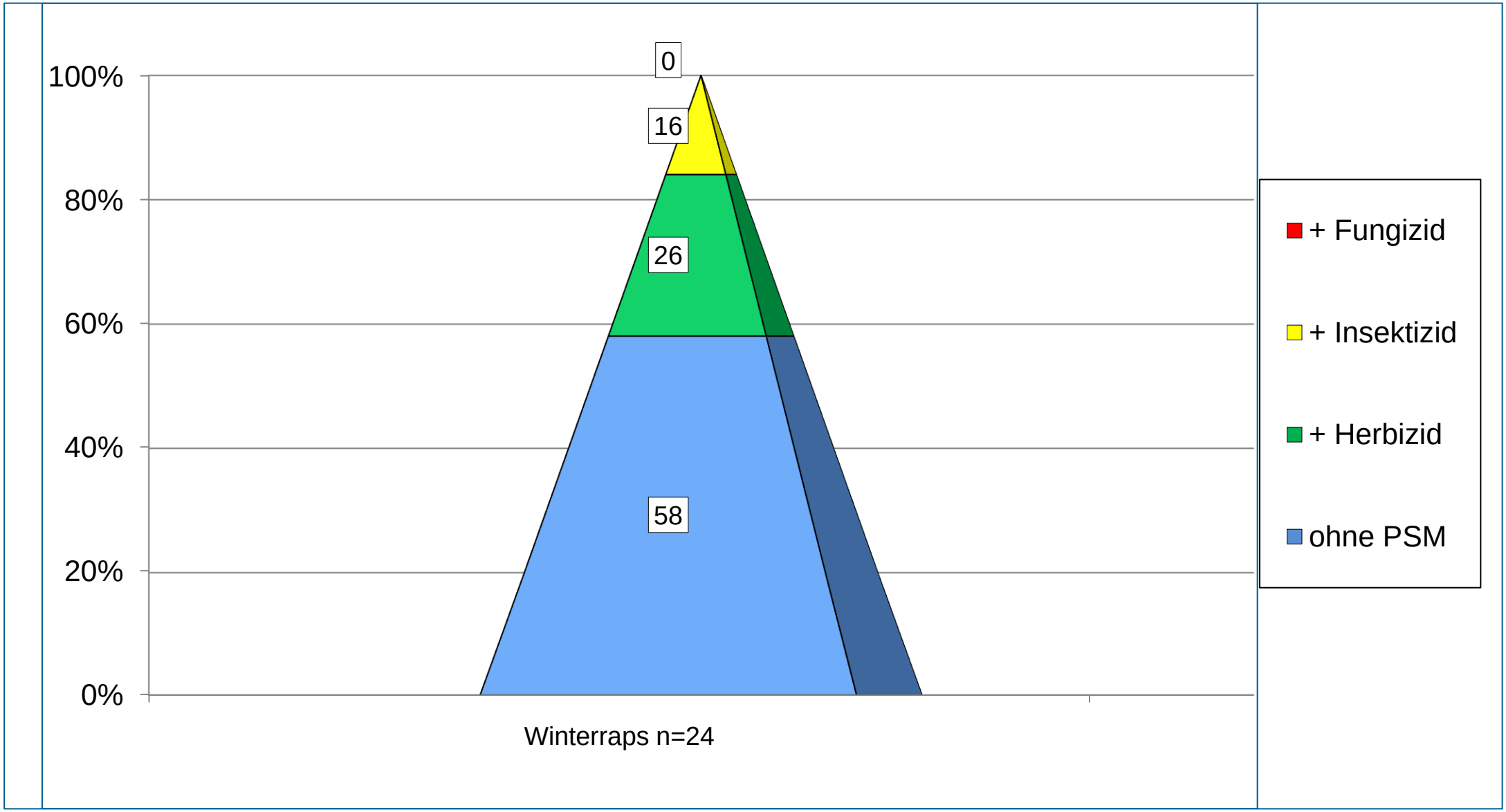
Fungizid- und Insektizideinsatz im Winterraps

Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

F. Holst, Wintertagungen 2025

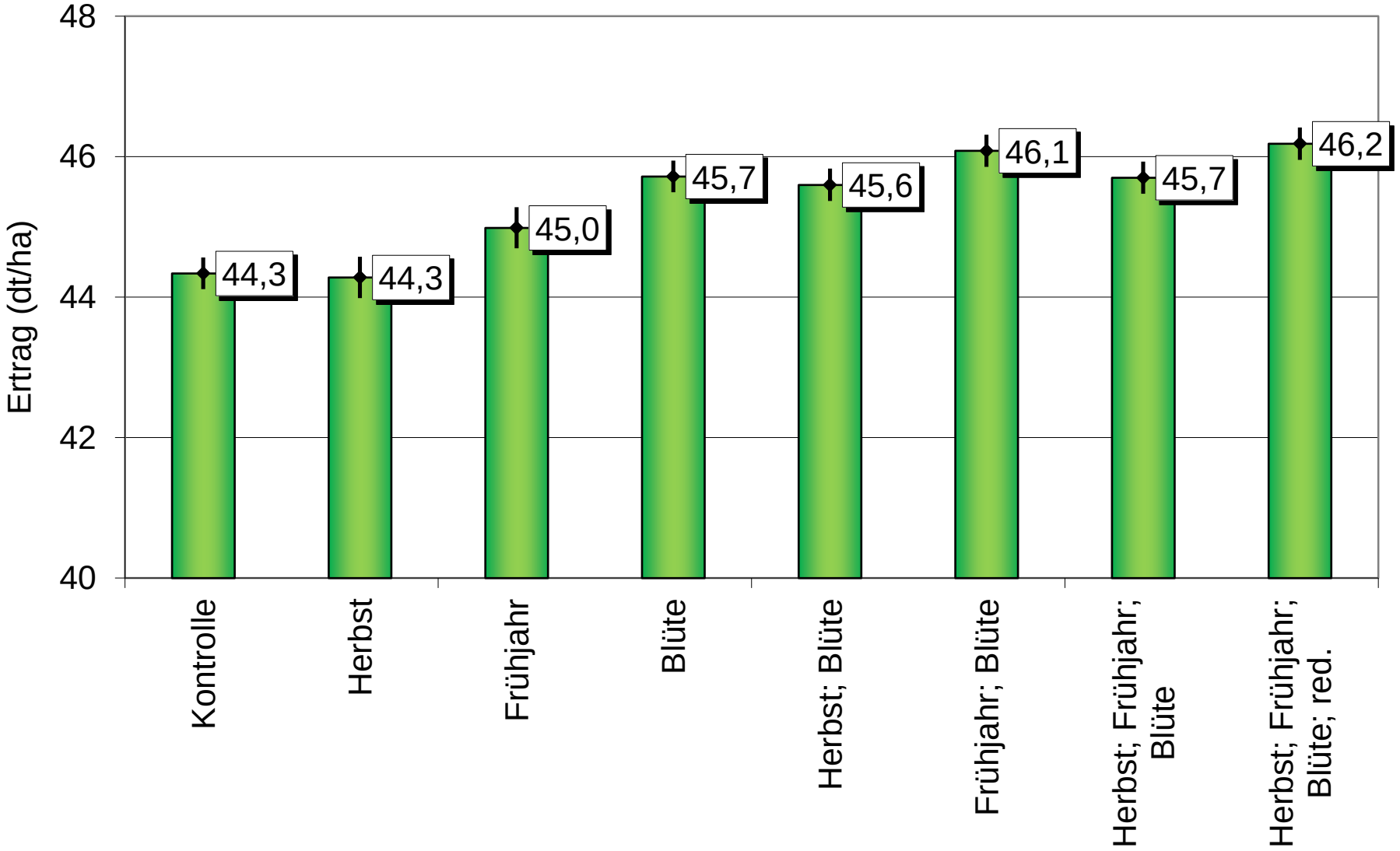
Ertragsbildung durch Pflanzenschutz



Beitrag einzelner Wirkbereiche zur Ertragsbildung (2019-2024)

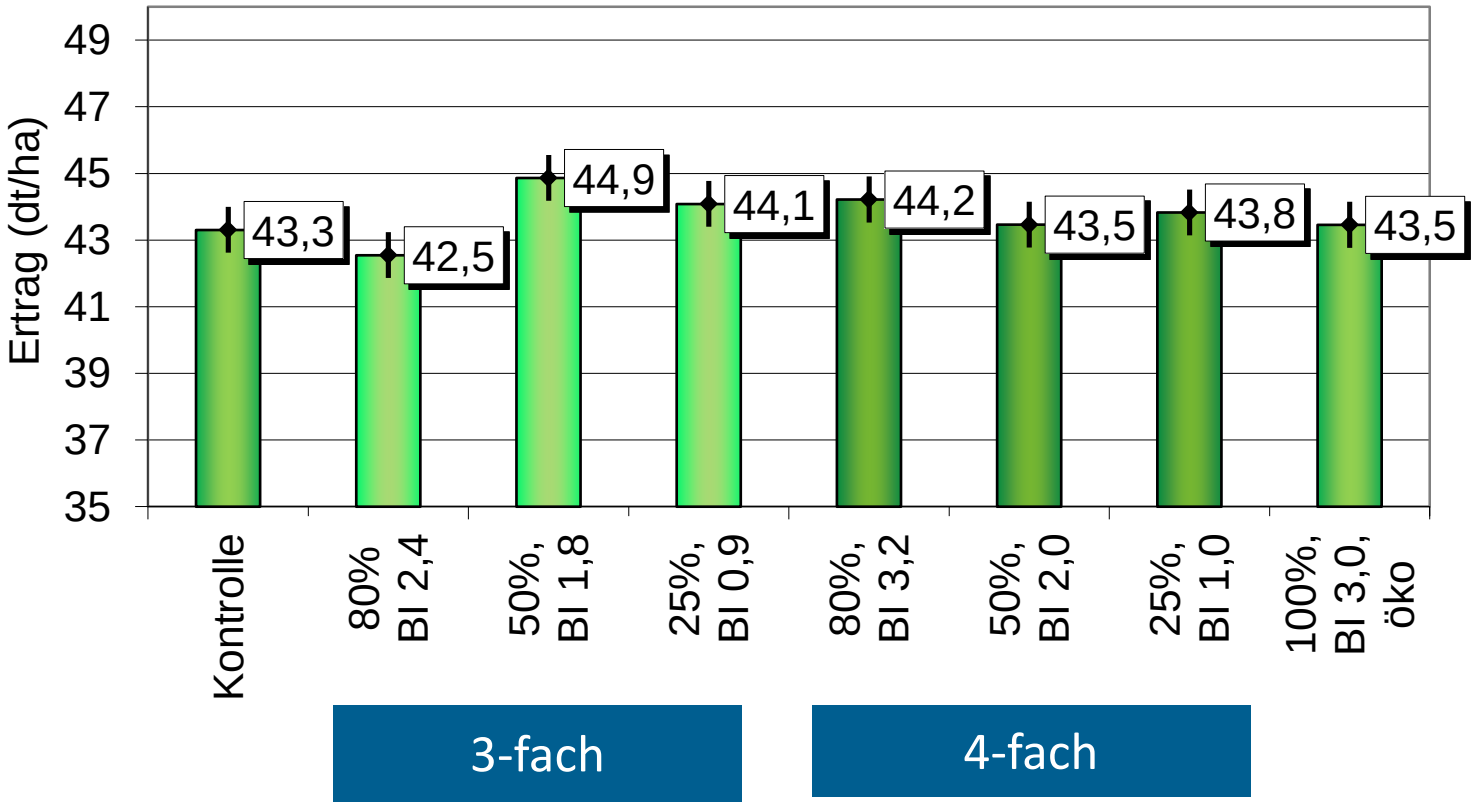
Fungizide

Ertragsleistung verschiedener Fungizidintensitäten (2011 bis 2025, n=29-46)



Fungizide

Auswandmengenanpassung (2025, n=4)

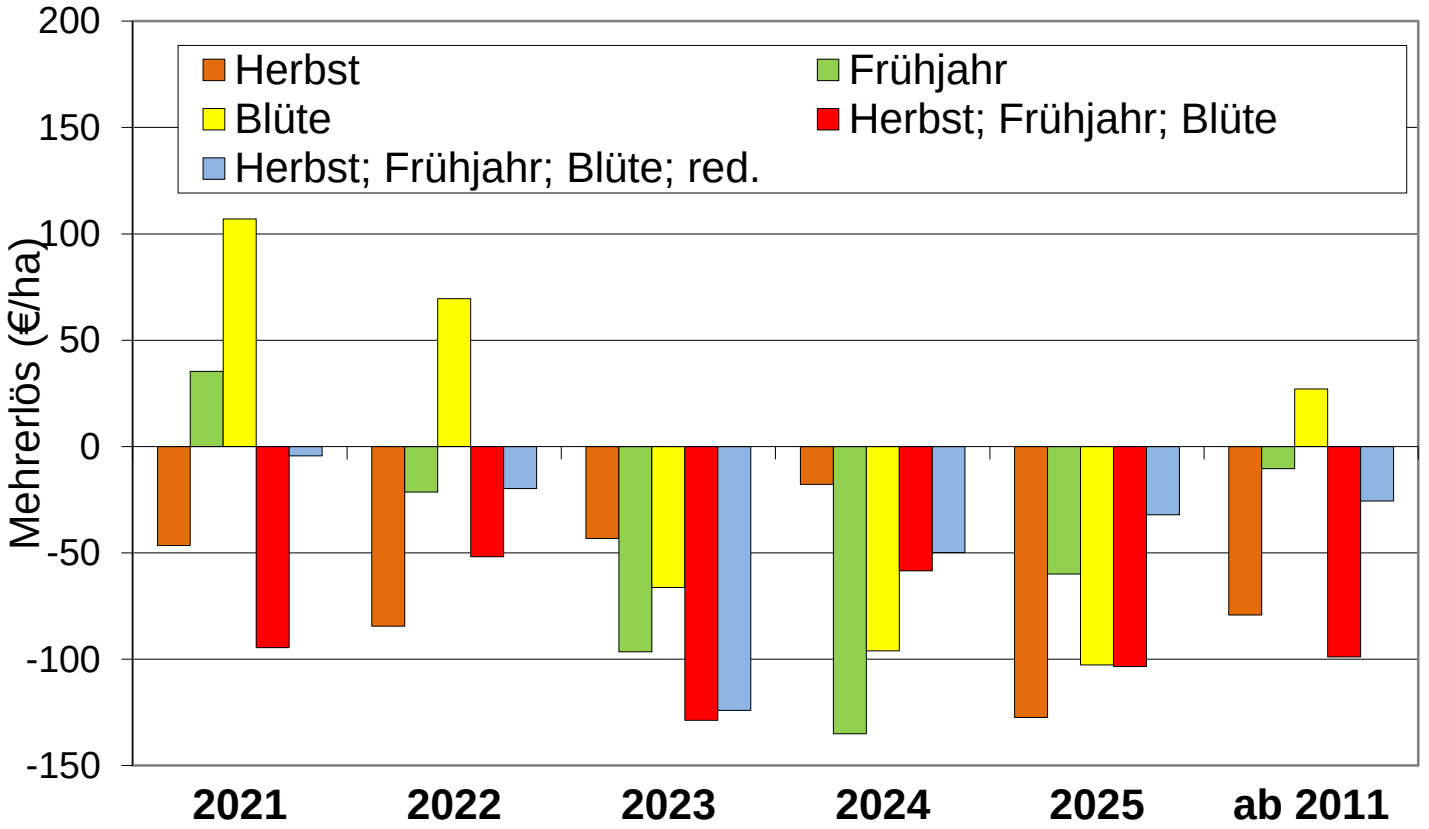


- 2025 ohne Tendenz
- Entspricht den Ergebnissen der Intensitätsserie
- Fungizideffekte sind schwach und unabhängig der Aufwandmengen-anpassung

Fungizide

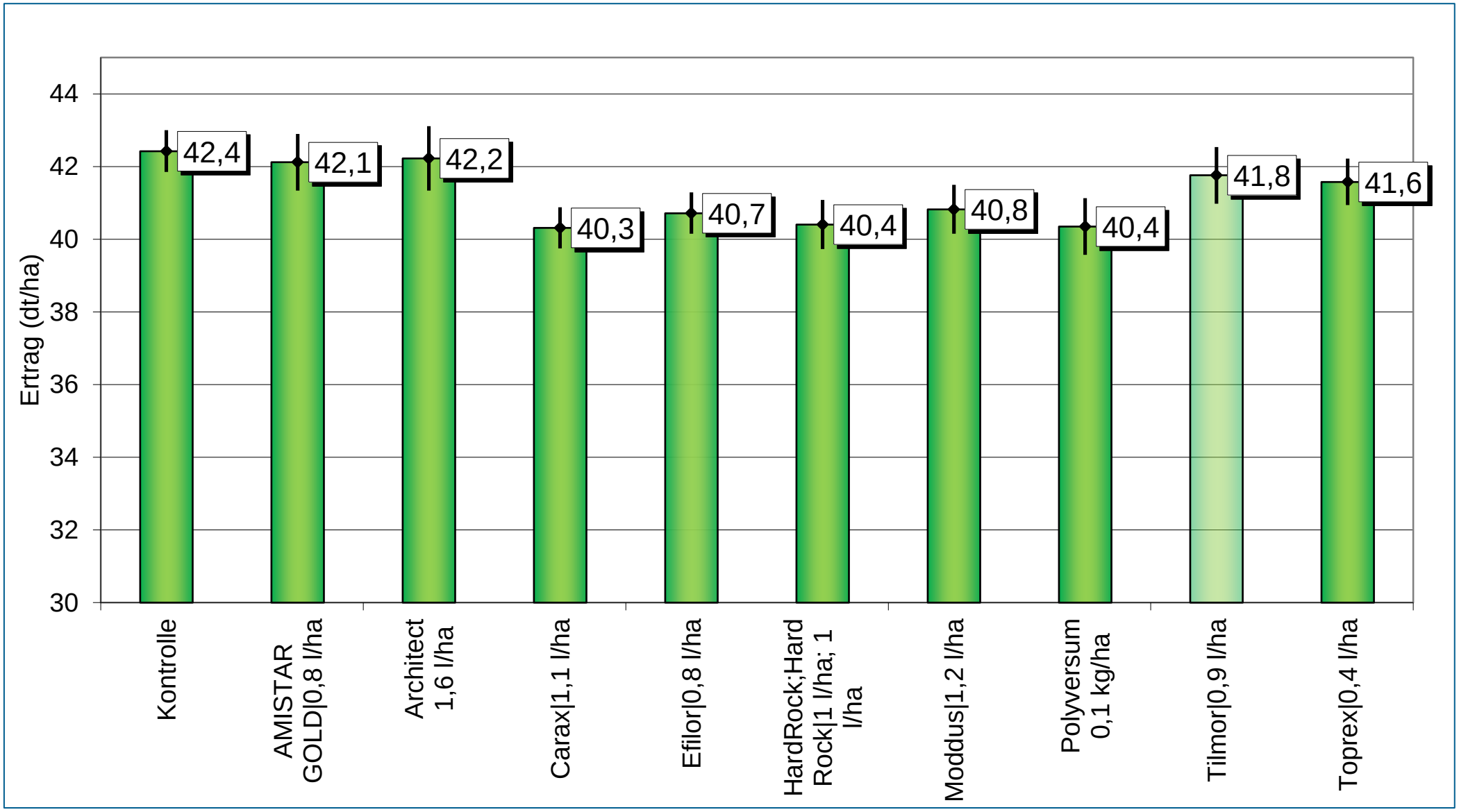
Mehrerlös durch den Einsatz von Fungiziden (2011 bis 2025, n= 29-46)

- In den vergangenen fünf Jahren lohnte der Fungizideinsatz selten
- Hohe Rapspreise generieren 20/21 Mehrerlöse
- Im Mittel der Jahre führt nur die Blütenbehandlung zu einem leichten Mehrerlös



Fungizide

Mittelvergleich Frühjahrsbehandlung (2022-2025, n= 2-4)

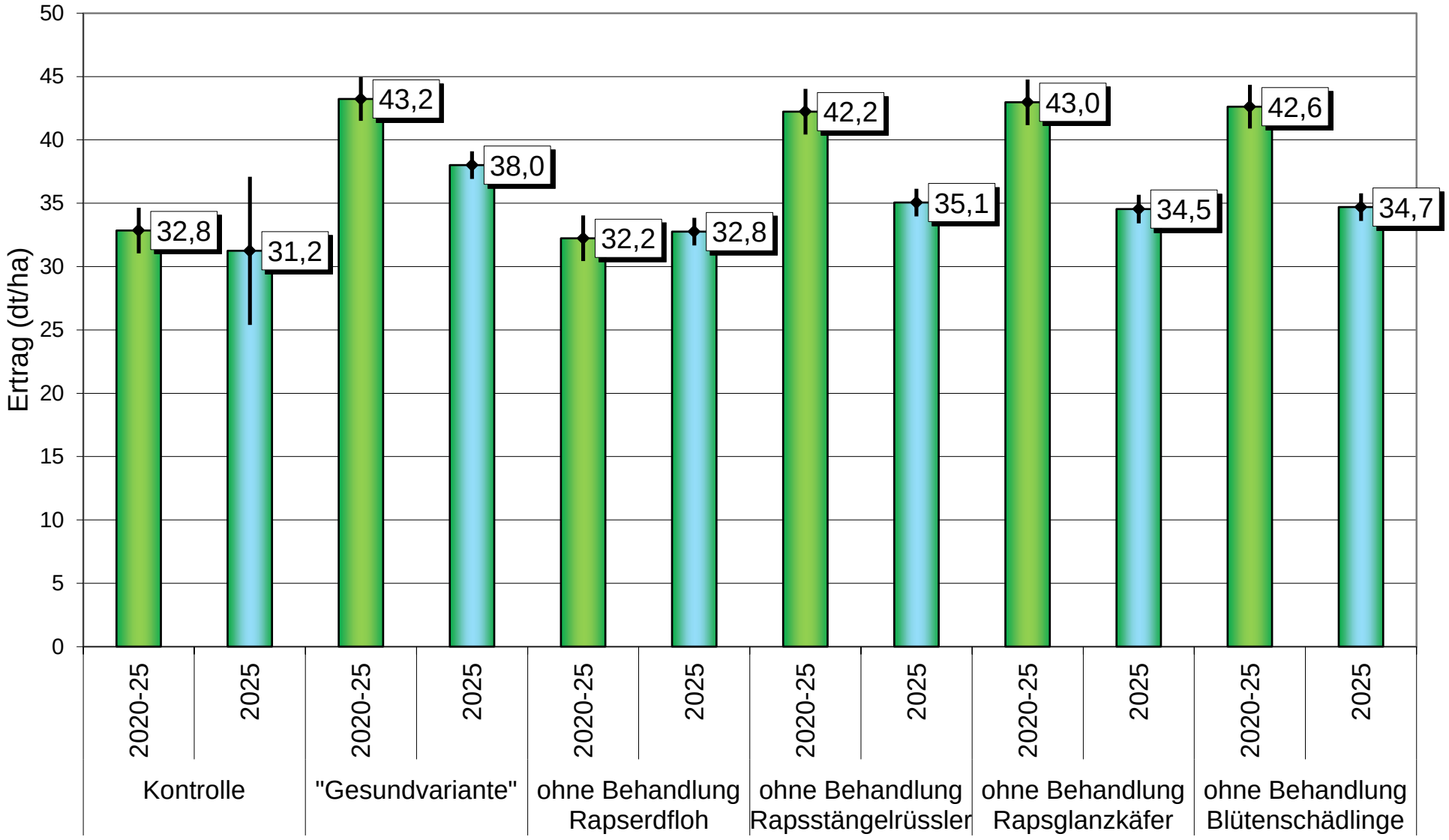


Fungizideinsatz im Raps

- Auch 2025 geringe Ertragseffekte durch Fungizideinsatz im Winterraps
- Blütenbehandlung bleibt die einzige Maßnahme mit wirtschaftlichem Erfolg
- Aufwandmengen können um 50% gehalten werden, außer Fungizide Leistung steht im Vordergrund (dann 70-80%)
- Architect mit guten Ergebnissen in der Herbst- und Frühjahranwendung (auch in Hinblick auf Wegfall von Tebuconazol)

Insektizide

Ertragseinfluss einzelner Schädlinge (2020-2022 und 2024-2025, n=17-19)



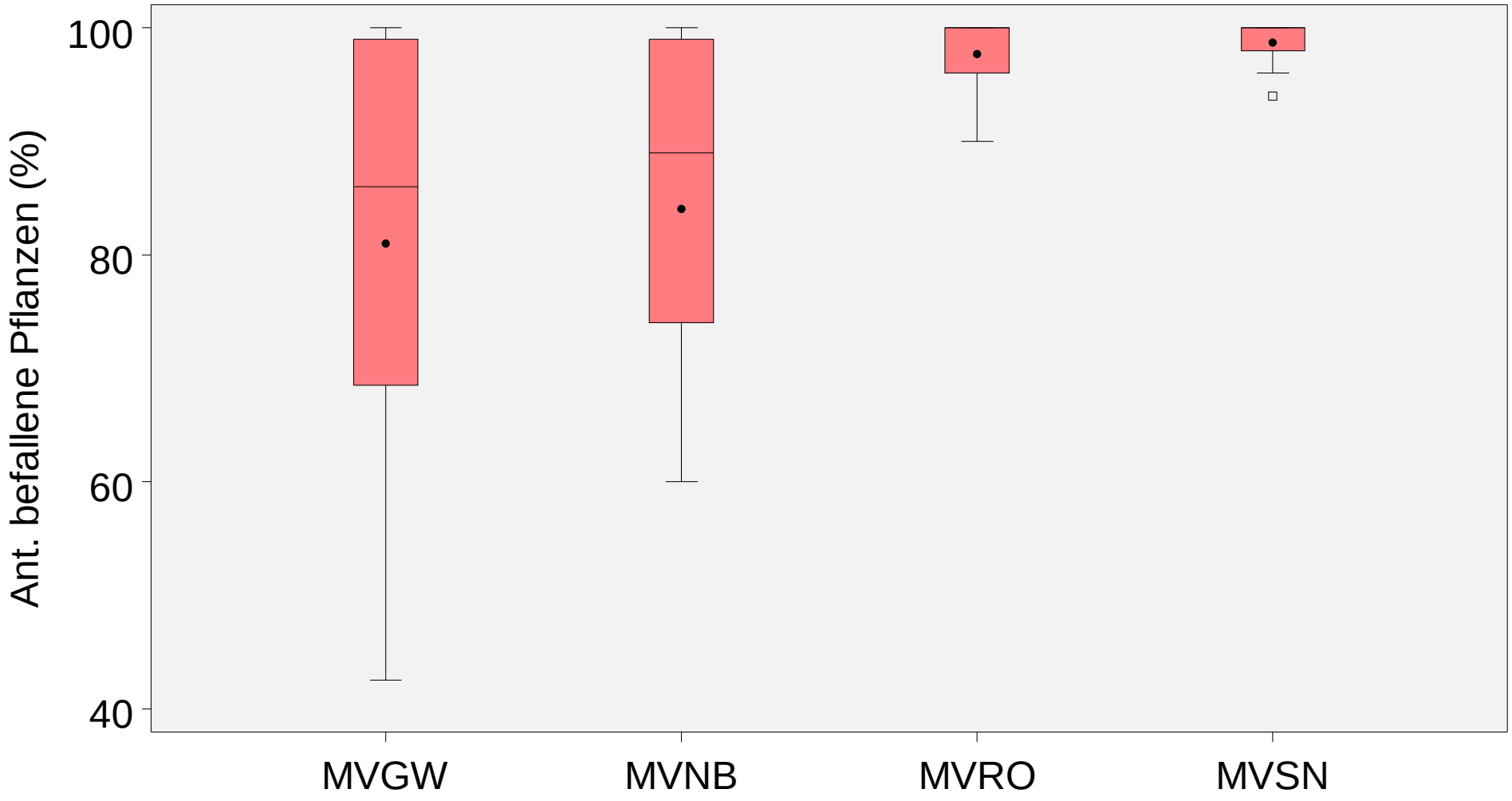
Insektizide

Rapserdflohauftreten

	Käfer Ø Gelbschalenfänge	Larven % befallene Pflanzen	Anzahl Larven/Pflanze
Herbst 2022	60	70	4
Herbst 2023	86	92	8
Herbst 2024	51	79	6
Herbst 2025	11	90	6

Insektizide

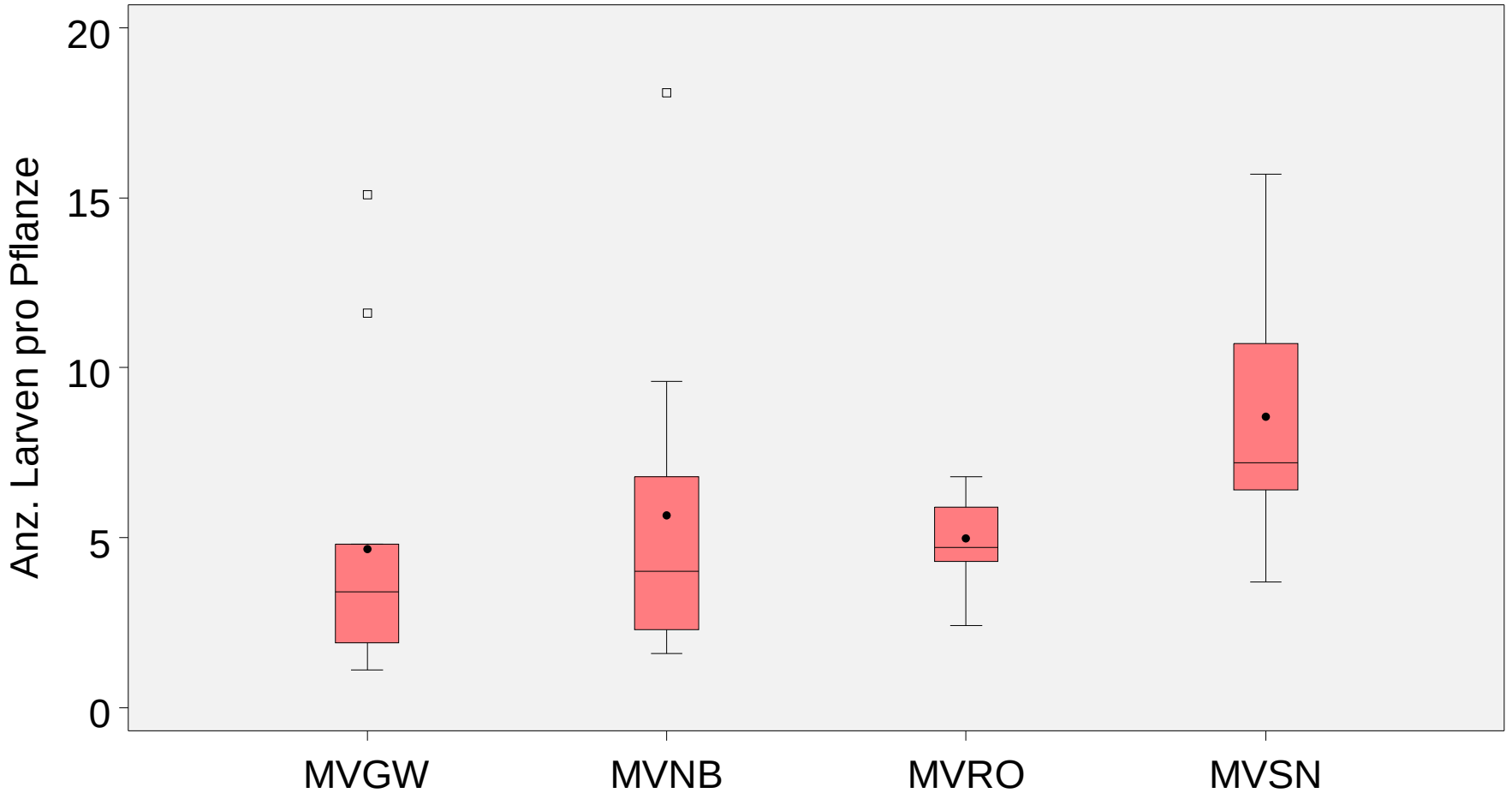
Rapserdflohauftreten Herbst 2025



Insektizide

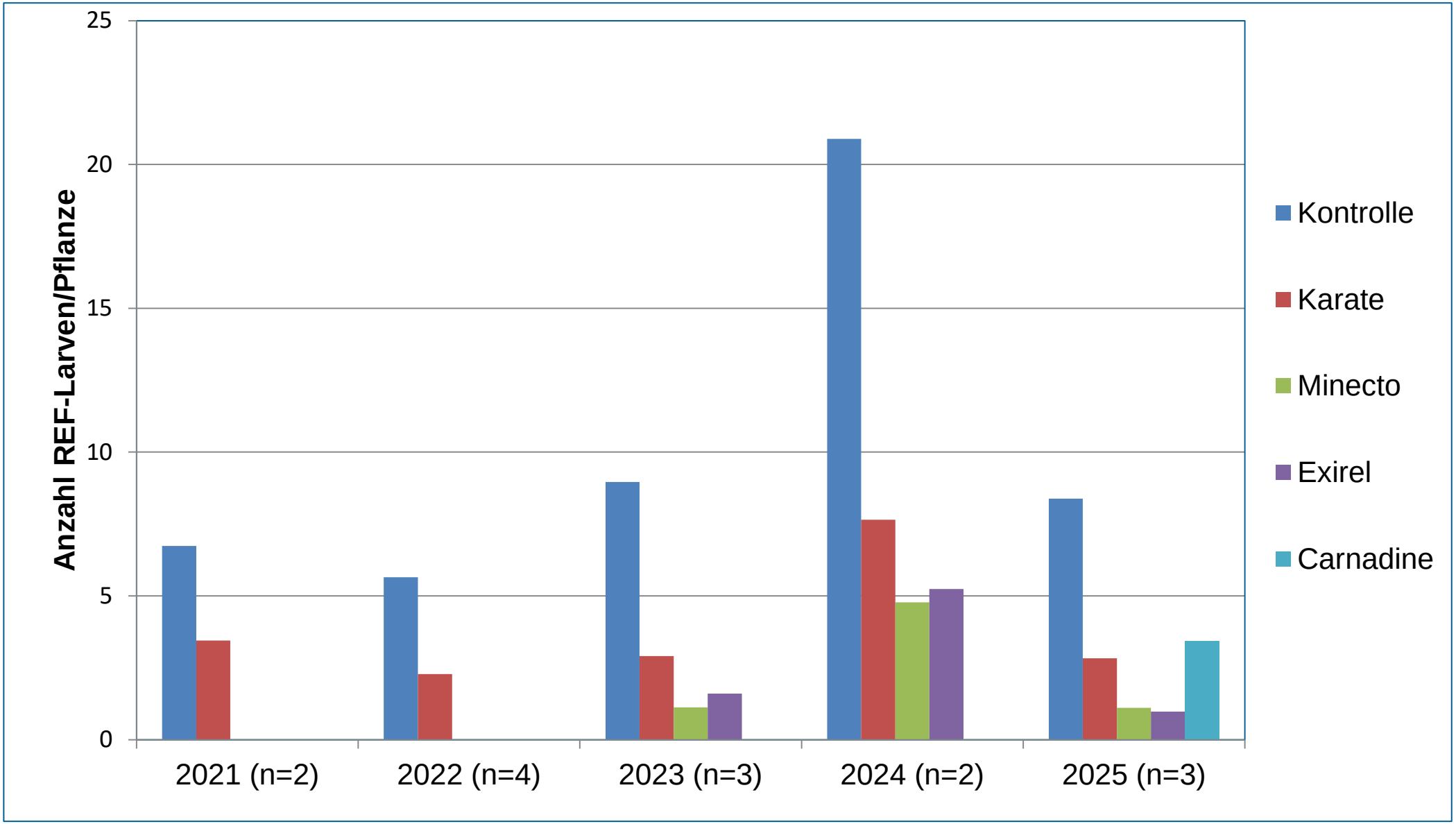
Rapserdflohauftreten Herbst 2025

Anzahl Larven/Pflanze



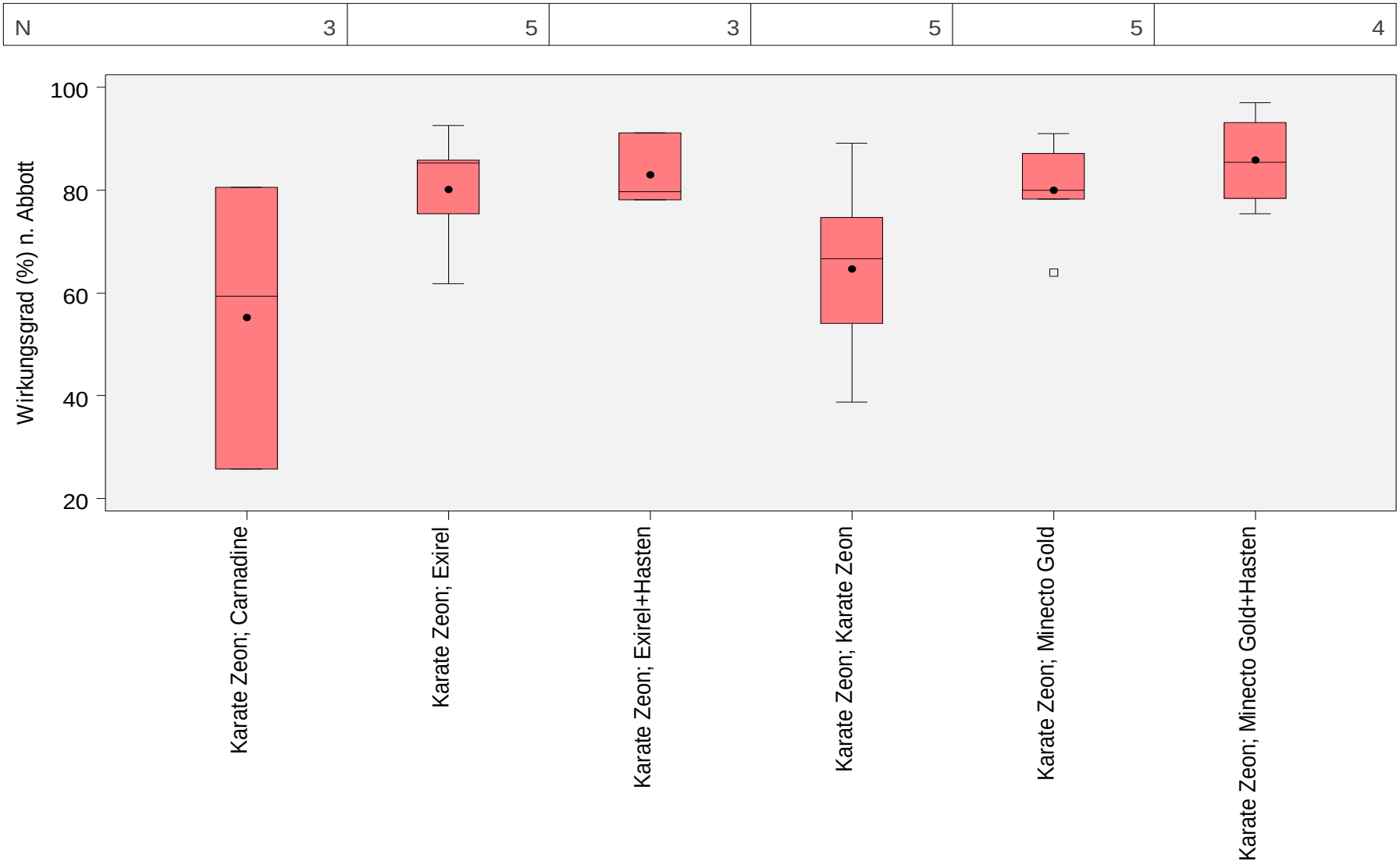
Insektizide

REF-Larven/Pflanze 2021 bis 2025 (Herbstbonitur)



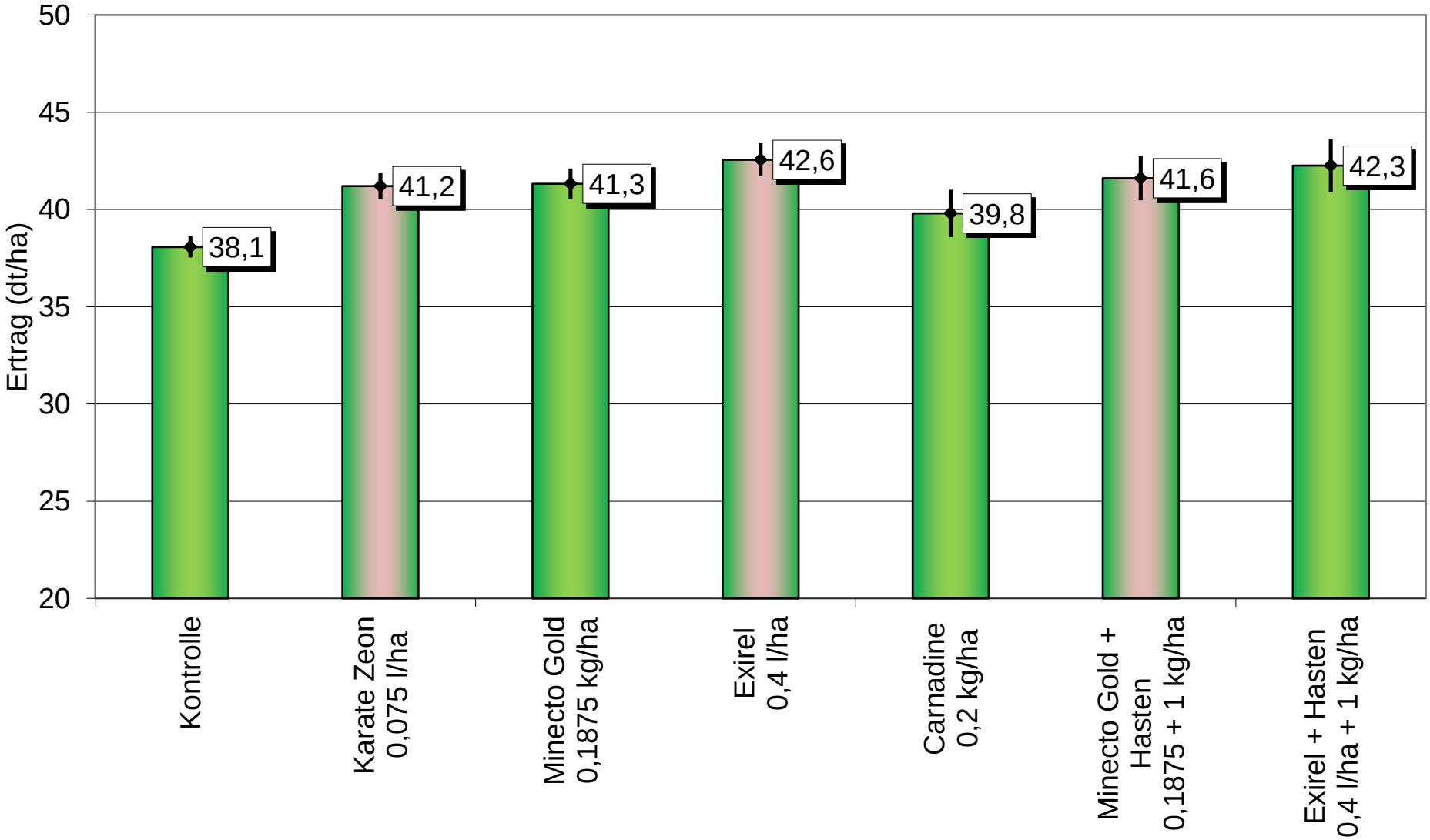
Insektizide zur Rapserdflohbekämpfung

Wirkungsgrade 2021 bis 2025 (Herbstbonitur), n=3-5



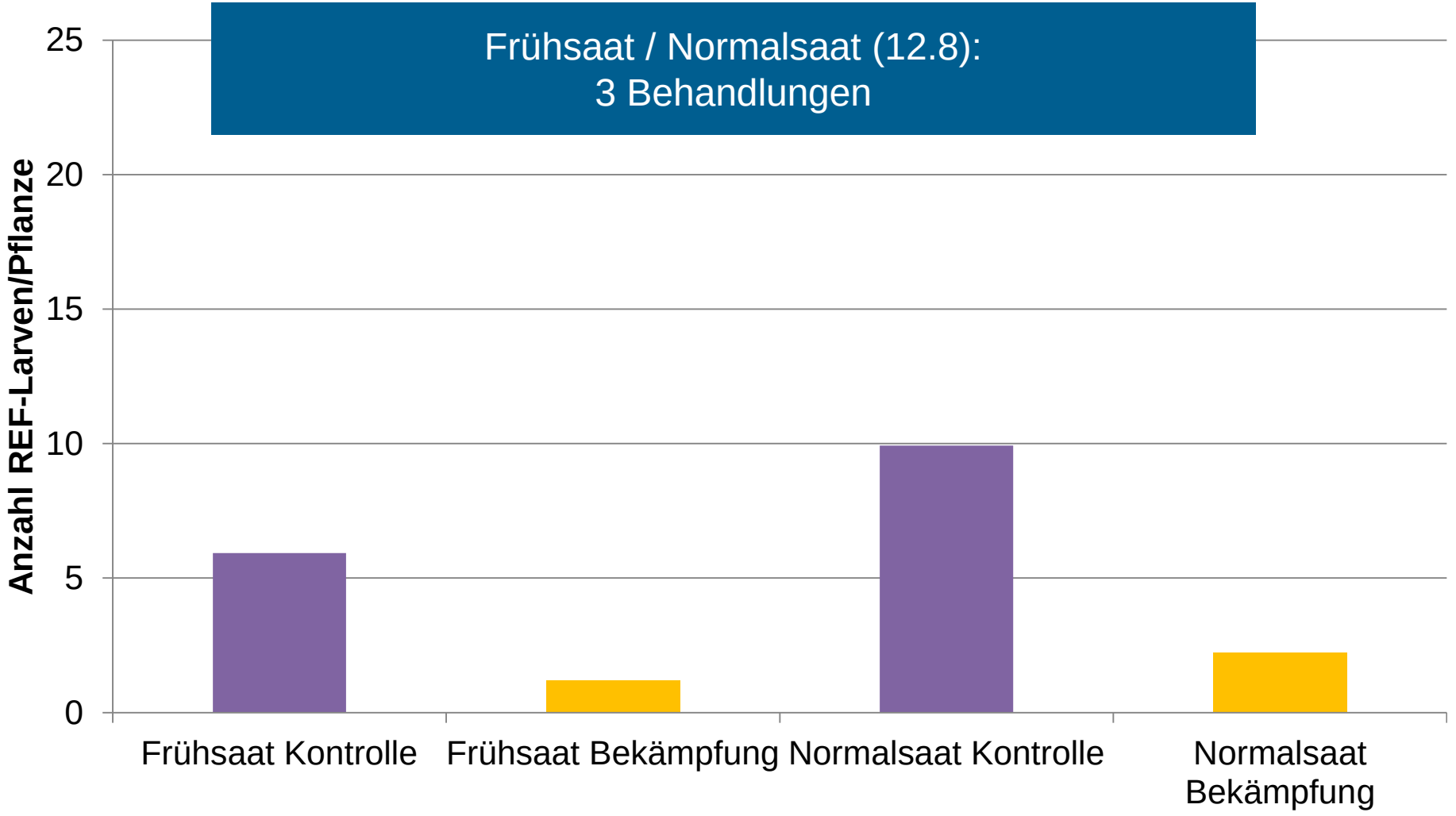
Insektizide

Ertragsleistung verschiedener Mittelkombination (2021-2025, n= 3-13)



Insektizide

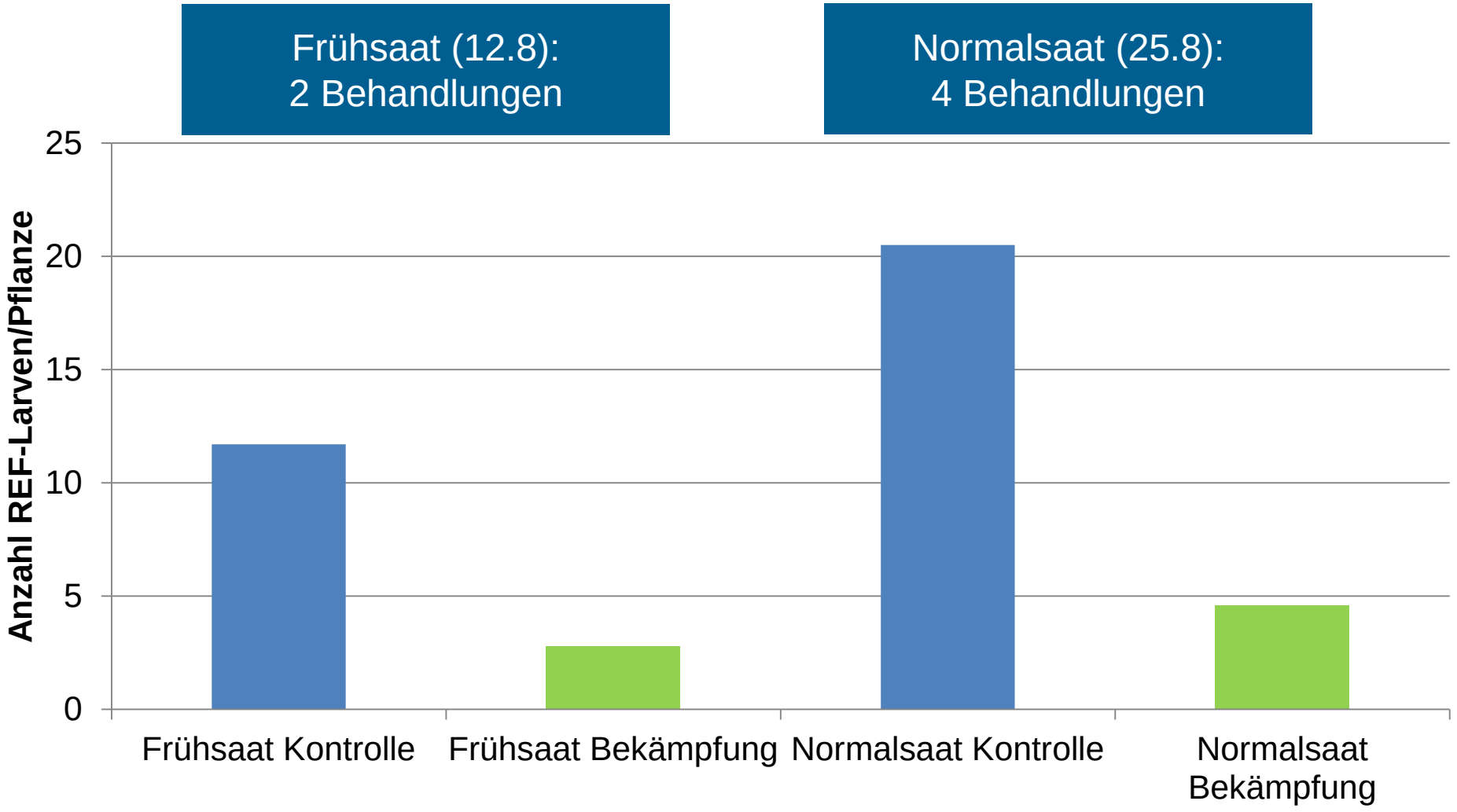
Einfluss des Saattermins



(25.11.2024)

Insektizide

Einfluss des Saattermins



(08.12.2025)

Rapserdflohbekämpfung

- Resistenzentwicklung führt zu abnehmenden Wirkungsgraden der Pyrethroide
- Cyantraniliprole zeigt gute Wirkungsgrade
- Intensive Überwachung der Bestände ab der Aussaat (Gelbschale+Pflanzenbonituren)
- Aussaattermin hat Einfluss auf den Befall mit REF-Larven
- Gut etablierte Bestände reduzieren Risiko des Totalausfalls

Empfehlung

- Behandlungen nur nach Schadschwelle durchführen
- Insektizidausbringung nach Aktivität der Käfer ausrichten
- Cyantraniliprole als einen wichtigen Baustein im Resistenzmanagement nutzen
- Systemische Wirkung bringt Vorzüge zur Larvenbekämpung, Einsatz Ende/Mitte Oktober
- Standorte mit komplettem Wirkungsverlust der Pyrethroide
- *Cyantraniliprole-Einsatz für Verhinderung des Totalausfalls in die zweite/dritte Septemberdekade ziehen (max. 1 Anwendung als Notfallzulassung)*
- *Larvenbekämpfung dann ggf. mit Carnadine (Drainauflage NG405)*

Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit